

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 30.01.2019, 18:02-18:50 Uhr

PROTOKOLL: Maurice

„Difficile est satiram non scribere.“

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Budgetplan 2019

TOP 2: Lange Nacht der Hausarbeiten

TOP 3: FS-Raum

TOP 4: Studienkommission

TOP 5: Miscellanea

DRAMATIS PERSONAE: Maurice, Marco, Marianne, Sven, Jonas, Alina, Gloria, Max, Laura, Emanuel, Katharina, Patricia, Selina, Sara.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

Top 1 Budgetplan 2019

TOP 1: Budgetplan 2019

› In der letzten Lesung ergaben sich keine Änderungswünsche mehr. Somit verbleibt nur noch der Beschluss.

CONVENTUS CONSULTUM I

Haushaltsposten: -

Beschluss: Die Fachschaft beschließt die Annahme des Budgetplans 2019 mit Stand vom 30.01.2019.

Begründung: -

Abstimmung: JA 11 NEIN 0 ENTHALTUNG 1

TOP 2: Lange Nacht der Hausarbeiten

Termin ist der 13. März.

- › Katharina kümmert sich noch um die Raumreservierung.
- › Für die Veranstaltung stehen 300 € zur Verfügung, der Preis der Geschenke für die Referenten sollte sich auf 10-15 € pro Person belaufen.

TOP 3: FS-Raum

- › In der Unterredung letzte Woche verwies die Institutsleitung auf die eingeschränkten Kapazitäten des Seminars und die ohnehin schwierige räumliche Situation in der Altstadt.
- › Bei anderen Instituten scheint die Bereitstellung von Räumen allerdings trotzdem kein Problem zu sein (Anglistik, Philosophie, ...).
- › Das Thema wird höchstwahrscheinlich auch Seiner Magnificenz Herrn Eitel anlässlich seines Besuchs im Stura nächste Woche vorgetragen werden, da die Versorgung der Studierendenschaft mit Räumlichkeiten zwar gesetzlich vorgeschrieben (vgl. § 65a, 2 Satz 1 LHG), in der Realität aber alles andere als zufriedenstellend ist.
- › Patricia will an der Sache dranbleiben und sich auch mit anderen FSen vernetzen. Keine Gegenrede festgestellt.

TOP 4: Studienkommission

- › Die Kommission genehmigte den Studiengang Nahost-Studien. Dieser Studiengang ist eine Kooperation der Islamwissenschaften und der Hochschule für Jüdische Studien.
- › Die Evaluation des Sommersemesters wurde besprochen. Soweit alles knorke. Die Namen der Lehrenden sollen auf den Befragungsbögen besser anonymisiert werden.

TOP 5: Miscellanea

- › Ein brandneues und grandioses FS-Foto schmückt das heute erschienene KVV.
- › Das EDV-Referat wurde bzgl. der FS-Homepage kontaktiert, hat aber noch nicht reagiert.
- › Die FS CompLing veranstaltet eine Vorführung von „Death of Stalin“ und fragt an, ob jemand bereit wäre einen bereits fertigen Vortrag über die Lage der Sowjetunion 1953 gegen eine Pizza zu tauschen.
- › Am 12.2. gibt es eine Infoveranstaltung zum neuen Campus-Management-System.
- › Die PARTEI veranstaltet einen Walpurgisnachtsfackelmarsch zur Thingstätte in der Nacht zum 1. Mai.
- › Der Fakultätsrat hat seine Sitzung am 6.2. angekündigt, außerdem kam ein Fragenkatalog zur Institutsbibliothek und Hiwi-Stellen am Seminar:
 - Die Bibliothek ist in der Vorlesungszeit Mo-Fr jeweils 8:30-20:00 Uhr geöffnet, Samstag von 9:00-17:00 Uhr, in den Semesterferien Mo-Fr 9:00-20:00 Uhr.
 - Eine Ausweitung der Öffnungszeiten auf Samstag in den Semesterferien ist wünschenswert.
 - Die Finanzierung der Aufsicht erfolgt gemischt aus Aversum und QSM.

- Im Krankheitsfall erfolgt keine Bezahlung, sondern die Hilfskräfte tauschen die Schichten untereinander.
- Die Gesamtzahl der Lakaien am Seminar ist schwer einzuschätzen, da die Stellen teilweise an eine Professur gekoppelt sind, beim Seminar direkt angestellt (z.B. EDV) oder über Projekte/Drittmittelstellen laufen.
- Die Vergabe von Stellen erfolgt durch Ausschreibung oder indirekt. Hierbei wird vor allem bemängelt, dass bei manchen Stellen das tatsächliche Aufgabenprofil eher einem Sekretariatsjob als einer wissenschaftlichen Tätigkeit entspricht.

Datum Heidelberg per manus Mauriti notharii praesentibus supradictis litteratissimis commilitonibus pridie Kalendas Februarias anno Domini duomillesimo decimo octo, indictione XI, et serenissimus conventus universitatis studentium historiae anno quinto.